

300 auf einen Streich

Der ADAC setzt in diesem Jahr verstärkt auf die B-Klasse von Mercedes-Benz für seinen ClubMobil-Fuhrpark. Insgesamt werden 500 Einheiten ausgeliefert.

So wurden vor Kurzem im Mercedes-Benz-Kundencenter in Rastatt die ersten 300 von insgesamt 500 Mercedes B-Klasse-Fahrzeuge für 2009 übergeben. Die B-

Klasse ist bereits seit 2007 eine feste Größe innerhalb der ADAC-ClubMobile. Mit der neuen Charge erweitert der ADAC seinen Bestand an B-Klasse-Fahrzeugen in diesem Jahr nach eigenen Angaben

Franz Frank, Geschäftsführer der ADAC Autovermietung (links), nimmt die ersten von insgesamt 500 neuen B-Klasse-Fahrzeugen von Jochen Dimter, Leiter Flottenmanagement Pkw der Mercedes-Benz Vertriebsorganisation Deutschland, entgegen.



deutlich. Betreut wird der Fuhrpark von der Mercedes-Benz-Niederlassung München.

„Wir freuen uns auf die Fortsetzung einer erfolgreichen Zusammenarbeit. Gemeinsam mit der Mercedes-Benz Bank haben wir für den ADAC eine umfassende und maßgeschneiderte Fuhrparklösung geschaffen. Mit der B-Klasse vertraut Deutschlands größter Automobilclub auf ein Fahrzeug, das mit der Modellpflege im letzten Jahr noch umweltverträglicher, wirtschaftlicher und komfortabler geworden ist“, sagte Jochen Dimter, Leiter Flottenmanagement Pkw der Mercedes-Benz Vertriebsorganisati-

Erweiterte Rechnungsoptionen

Enterprise Rent-A-Car bietet seinen Kunden in Deutschland die Abrechnung über das zentrale Abrechnungskonto „AirPlus Company Account“ an.

Der AirPlus Company Account, der seit Kurzem auch für die Anmietungen beim Autovermieter Enterprise Rent-A-Car genutzt werden kann, ist ein zentrales Zahlungs- und Abrechnungssystem, mit dem alle Flug-,

Bahn- und Mietwagenreisen bei den kooperierenden Dienstleistern bezahlt werden können. Hierbei handelt es sich um einen Service von AirPlus. Die Travelmanager in den Unternehmen erhalten anstatt zahlreicher Einzelbe-

lege nur noch eine übersichtliche und mit individuellen Zusatzdaten erweiterte Abrechnung, die das Geschäftsreisemanagement entsprechend effizienter machen soll. „Mit der Möglichkeit, unsere Mietwagen auch über den Air-

Plus Company Account abrechnen zu lassen, komplettieren wir unseren umfangreichen Service für Geschäftsreisende und Firmenkunden und können sie von aufwendigen Einzelabrechnungen ihrer Geschäftsreisen entlasten“, sagt Markus Robrock, National Sales Manager bei Enterprise Rent-A-Car. **RED**

Kundenservice digitale Fahrzeugakte

Der noch recht junge Anbieter von Fuhrparkmanagement namens Groom stellt seinen Kunden neuerdings eine digitale Fahrzeugakte bereit.

Der Fuhrparkdienstleister Groom, der Anfang 2008 an den Start gegangen ist, hat sich auf die Fahnen geschrieben, seine Kunden durch optimierte Prozesse dabei zu unterstützen, effektiv Kosten einzusparen. Zudem verspricht er Entlastung und Beratung bei der Fuhrparkverwaltung.

Neu im Portfolio des nach eigenem Bekunden neutralen Dienstleisters sind die digitale Fahrzeugakte und das Internet-

reporting: Alle relevanten Fahrzeugdaten samt Kosten können Kunden online abrufen, zudem sind alle Dokumente und Belege elektronisch erfasst.

Neben der Fuhrparkverwaltung übernehmen die Flottenprofis bei Groom auch die Fahrzeugbeschaffung samt Einkauf und Leasingabwicklung, Rechnungsprüfung sowie Tankkartenmanagement, Kraftstoffkontrolle und Scha-

densabwicklung.

Geschäftsführer Philipp Christian Kühne (38), der sieben Jahre bei Car Professional



Management (CPM) tätig war, stellt aktuell eine steigende Nachfrage nach neutraler Fuhrparkverwaltung fest: „Immer mehr Flottenverantwortliche erkennen, um überhaupt eine kostengünstige und transparente Steuerung eines Fuhrparks ermöglichen zu können, dass ein hoher Zeitaufwand erforderlich ist, um einen Fuhrpark professionell und ef-

Groom-Geschäftsführer Philipp Christian Kühne stellt eine steigende Nachfrage nach neutraler Fuhrparkverwaltung fest.

Der Opel Insignia – Auto des Jahres 2009.



Kaum fährt der Opel Insignia auf Deutschlands Straßen, schon ist er zum „Auto des Jahres 2009“ gewählt worden. Noch vor seiner öffentlichen Premiere hat er eine Jury aus 59 europäischen Fachjournalisten überzeugt. Mit AFL+, Frontkamera, Adaptivem 4x4 Allradantrieb und weiteren Innovationen. Wir wären nicht überrascht, wenn er Ihnen genauso gut gefällt.

www.opel.de

Kraftstoffverbrauch kombiniert 5,8–11,6 l/100 km, CO₂-Emission kombiniert 154–272 g/km (gemäß 1999/100/EG).

